

Protokoll Elternrats-Sitzung (ER)

Schuleinheit	Hans Asper
Datum	28.1.2021
Zeit	Von 19 Uhr bis 20.20 Uhr
Ort	virtuell
Raum	Zoom
Sitzungsleitung	Schulleitung: Tibor Kalman (TK) Lehrer*innen-Vertretung: Jasmina Grahovac (JG) Präsidentin Elternrat: Rebecca Zahner (RZ) Personen werden nachfolgend mit Initialen genannt.
Teilnehmende	Sara Fischer 1A Tio, Jeanette Meier 1Aa & Eliane Klomp 1Aa, Ann-Kathrin Kadri 1B & Gaby Ergin 1B, Sabien Poye 2A&Albin Neupert 2A, Angela Aerne 2Tio, Frau Kasioglu 2B, Tamara Araimi 3Ab & Rebecca Zahner 3Ab, Carla Schubert 3Aa & Daniela Oppliger 3Aa, Bruno de Lima 3B
Abwesende	Theres Steiner (1A Tio), Frau Kasioglou (2B)
Protokoll-Führung	Angela Aerne
Nächste ER-Sitzung	25.5.2021

Traktanden:

1. Begrüssung

2. Abnahme Protokoll

Protokolle Juni 2020 und September 2020 werden einstimmig angenommen

3. Protokollführung bestimmen, alphabetisch

Gemäss Sitzungsprotokoll vom 30.04.19 alphabetisch.

Nach Alphabet: Angela Aerne

4. Mitteilungen der Schulleitung (TK)

4.1. Corona Rück- und Ausblick:

Masken müssen in der Schule immer getragen werden. Schüler*innen wurden v.a. in den Pausen nachlässig und wurden deshalb erneut auf die Wichtigkeit hingewiesen. Gerade jetzt mit den verschärften Quarantänebestimmungen ist es unbedingt wichtig, dass die Schüler*innen auch in den Pausen die Masken tragen.

Quarantäne dauert immer noch 10 Tage. Während diesen 10 Tagen gibt's Fernunterricht. Ebenfalls wird auf Fernunterricht umgestellt, falls das Schulhaus in Quarantäne müsste. Die Schule wäre bereit.

Bei der Information von Leutenegger betreffend Hort geht es primär um die Primarschule. Es können jedoch auch die Tagesschüler während der Coronazeit per sofort und ohne finanzielle Nachteile aus der Betreuung genommen werden:

«Um das Betreuungssystem und insbesondere die Verpflegung in der Mittagsbetreuung zu entlasten, wird den Eltern empfohlen, ihr Kind, wenn

*immer möglich, zu Hause zu betreuen. Eltern können daher die
Betreuungsvereinbarung für ihr Kind mit sofortiger Wirkung kündigen. Die
Kündigung greift ab dem Folgetag des Eingangs der Kündigung bzw. des letzten
Betreuungstags. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die Pflicht zur Ausrichtung der
Elternbeiträge.*

*Für sofortige Kündigungen sowie Abmeldungen der Sportferienbetreuung
können sich Eltern direkt an das Betreuungspersonal der Schule wenden.»
([https://www.stadt-
zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte.html](https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte.html), 26.1.2021)*

4.2. Externe Schulevaluation:

Alle Eltern haben die schriftliche Evaluation bekommen. Wegen Corona werden nur 3 Eltern und 4 Schüler mündlich befragt. Herr Kalman wird zur gegebenen Zeit auf die Eltern zukommen

5. Anliegen der Lehrerschaft

Die Lehrerschaft hat keine speziellen Anliegen. Mit der Covid-Situation ist es jedoch anstrengend. Es muss gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen unterrichtet werden. Die Lehrerschaft bemüht sich um gute Stimmung und schaut, dass es keine Schuldzuweisungen gibt, sollte jemand erkranken. Es ist wichtig zu vermitteln, dass es einfach passieren kann, dass jemand erkrankt.

Der Elternrat befindet einstimmig, dass es die Schule und die Lehrer gut machen.

6. Anliegend der Eltern

6.1. Eine Mutter bemängelt mangelnde Kohärenz bei der Maskentragepflicht:

Turnen nur mit Masken, Essen ohne Maske trotz wenig Abstand.

Herr Kalman: Ist sich Problematik bewusst. Aber Sport ist nur mit Masken möglich, Essen hingegen ist mit Maske nicht möglich.

Es wird permanent an verschiedenen Essens-Konzepten gearbeitet und der jeweils aktuellen Situation angepasst. **So sind schon viel mehr Tische aufgestellt und besser verteilt und auch im Korridor aufgestellt worden.** Mögliche weitere Lösungsansätze: Sport draussen, Essen staffeln, Aufruf Leutenegger befolgen.

6.2. Foodwaste nach Kochunterricht:

Weshalb gibt es Hortessen nach dem Kochunterricht, wo auch gegessen wird?

Herr Kalman: Logistisch ist es nicht möglich die Schuler*innen immer im Falletsche zu verköstigen und es wird im Kochunterricht nicht immer gekocht, da auch Theorie vermittelt wird. Wenn im Hort jedoch etwas Essen übrig bleibt, wird es unter interessierten Mitarbeiter*innen der Schule verteilt. Foodwaste wird so minimiert.

6.3. Gebärdensprachunterricht findet nicht mehr statt!?

Gemäss dem Corona- Update 30 vom 8.12.2021 (siehe Leutenegger-Newsletter) dürfen Freifächer nicht mehr oder nur im Fernunterricht unterrichtet werden. Herr

Nay hat die Schüler*innen darüber informiert, dass der Gebärdensprachunterricht online stattfindet. Bei einigen hat dies auch gut geklappt. Wenn es Probleme oder Fragen betreff dem Online-Unterricht gibt, sollen sich die Schüler*innen oder auch die Eltern an die Klassenlehrer*innen oder Herrn Nay wenden.

6.4. Gymivorbereitung: fällt oft aus, mehr Verbindlichkeit gewünscht.

Herr Kalman: Gymivorbereitung ist verbindlich und wird vikarisiert oder ausgefallenes Online nachgeholt. Herr Kalman geht den Vorwürfen nach.

6.5. Generelle Befindlichkeit:

(Schnupper)Lehrstellensuche ist Covid-Bedingt schwieriger und frustrierender. Schüler*innen brauchen mehr Unterstützung

6.6. Erhöhter Handy-Konsum im Klassenzimmer:

Herr Kalman regelt das.

7. Varia

7.1. Interesse Sexualkunde

Wenige Rückmeldungen, aber genügend positive, um Veranstaltung zu planen. 2-3 Elternteile nehmen sich der Organisation an. Ziel: Nach Sportferien- Mitte März. Corona-Bedingt vermutlich via Zoom, da nicht anders erlaubt. Da ein Zoom-Meeting ausschliessend ist, wird bei Interesse ein späterer Termin mit normalem Treffen wird im Hinterkopf behalten.

7.2. Wahl Vize-Präsident:

Albin Neupert stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt